

Corona-Krise - Gekaufte Medien

Recherche ©Isabella Fischer/ 2020-2021

Aktualisiert April 2021



Foto: Gerd Altmann / Pixabay

Folgende Analyse basiert auf meinen Fachkenntnissen u.a. aus dem Uni-Studium der Publizistik, meinen Forschungsprojekten zum Thema 'Journalismus' / 'PR' und meiner langjährigen Erfahrung im praktischen Journalismus.

So hat alles angefangen – Chronologie der ersten drei Monate

Dez.2019	Meldung China an WHO betr. Coronavirus
23.Jan.2020	Wuhan unter Quarantäne
1.W.Jan.2020	Meldung Robert Koch Institut Prof.Drosten / BAG Chef Dani Koch – Entwarnung, Virus nicht gefährlicher als eine mittlere Grippe, Hände waschen und Meiden von Massenveranstaltungen ausreichend
23.Jan.2020	Fake Video von 'inszenierten' Szenen aus Wuhan geht weltweit viral
30.Jan.2020	WHO erklärt Internationale gesundheitliche Notlage
10.Feb.2020	Innert 8 Tage in Wuhan 2 Krankenhäuser gebaut
11.Feb.2020	Virus wird COVID-19 getauft (CO=Corona VI=Virus D=Desease 19=Jahr des ersten Auftretens)
23.Feb.2020	Italien Abriegelung Städte im Norden
2.März2020	Norditalien Bilder von Militärlastwagen und Halle mit angeblichen C-Toten sorgen weltweit für Entsetzen
März 2020	New York Times bringt Namen von 1000 Toten auf Frontseite, die angeblich am C-Virus gestorben sind.

Ist Analyse Medienberichterstattung

War die Medienberichterstattung zu Beginn (Dez.19/Jan.20) noch zurückhaltend, änderte dies schlagartig mit den Bildern aus Wuhan. Was dann folgte war eine Gleichschaltung einer Mehrheit der Medien. Es fehlte jegliche kritische Distanz zu Regierung, Interessensgruppen und strukturellen Zwängen. Nicht die Fakten standen und stehen im Vordergrund, sondern das Festhalten an einer Ideologie des Korrekten und des Unkritisierbaren – immer mit Blick auf die Auftrags- resp. Geldgeber. Der Medien- und Kommunikationswissenschaftler Michael Haller fordert von den Mainstream-Medien mehr kritische Distanz gegenüber der Politik. (1) Bis heute ist ein kollektives Medienversagen zu konstatieren. Sie verschweigen, statt aufzuklären. (2) Scharfe Kritik an der einseitigen Medienberichterstattung zu Corona übte auch der Kommunikationswissenschaftler Prof. O. Jarren bereits im April 2020 (3) Mit meinungsmanipulativen Methoden (z.B. Bilder) wird der Leser/Zuschauer auf C-Linie getrimmt. Medien nutzen diese gezielt, wie z.B. Bergamo oder auch die Schockbilder mit Aufnahmen von angeblichen Corona-Massengräbern in den USA, New York. Alle Massenmedien haben aber gleichzeitig verschwiegen, dass verstorbene Obdachlose dort bereits seit vielen Jahren in Sammelgräbern bestattet werden und die entsprechende Videoaufnahmen bereits 2016 entstanden sind. (4) *(siehe dazu auch Fact Sheet BERGAMO)*

Die Dominanz der globalen Nachrichtenagenturen

«Woher weiss die Zeitung, was sie weiss?»

Nicht überrascht sein, aber in der Hauptsache beziehen alle Medien ihr Wissen von Nachrichtenagenturen. Die nahezu anonym arbeitenden Nachrichtenagenturen sind gewissermassen der Schlüssel zu den Geschehnissen in der Welt. (5) Derzeit bestimmen weltweit **drei Agenturen** die Medieninhalte. Die amerikanische **Associated Press (AP)** und Thomson **Reuters** aus New York City, die staatliche französische **Agence France-Presse (AFP)** sowie die britische Reuters in London.

Kleinere Agenturen im deutschsprachigen Gebiet: Deutsche Presse-Agentur (**DPA**), Austria Presse Agentur (**APA**), Die Schweizerische Depeschagentur (**SDA**). Alle Agenturen sind im Besitz der jeweiligen Medienverlage, in der Schweiz TA-Media, NZZ Group, SRG.

Manche Medien haben ihre Auslandsredaktionen aufgrund Ressourcenmangel komplett an eine Agentur ausgelagert. Regionalzeitungen sind finanziell kaum mehr in der Lage, eigene Recherchen durchzuführen und so eigene Inhalte zu produzieren. Sie übernehmen Agenturmeldungen oder Inhalte des übergeordneten Verlages.

Im Endeffekt entsteht durch diese Abhängigkeit von den globalen Agenturen **eine frappierende Gleichartigkeit in der internationalen Berichterstattung**: Von Wien bis Washington berichten unsere Medien oftmals über dieselben Themen und verwenden dabei sogar vielfach dieselben Formulierungen – ein Phänomen, das man sonst eher mit

«gelenkten Medien» in autoritären Staaten in Verbindung bringen würde. (Quelle Basel-Express 2021)

«Das Grundproblem ist, dass Ergebnisse aufgebaut und nicht im Kontext mit ihren Limitationen präsentiert werden. Die Geltungssucht der Forscher und die Tendenz der Medien, uns mit immer mehr News zu fluten, bilden hier eine unheilige Allianz.»
(Professor Heiner C. Bucher) (6)

Weshalb die Medien berichten, wie sie berichten

«Wer das meiste Geld hat, der entscheidet nicht nur, wo Kriege beginnen, sondern auch wie darüber berichtet wird.» (Ken Jebsen, Me, Myself & Media 59, April 21)

Werbefinanzierter Journalismus hat keine Zukunft. Aber woher kommt das Geld dann? Wer nicht auf eine zahlende Nutzerbasis zählen kann, muss auf den Goodwill von Google, einen reichen Gönner oder staatliche Hilfe hoffen.

Gekaufte Medien

Allein Bill Gates hat in den letzten Jahren 250 Millionen Dollar in Medienverlage und journalistische Projekte (z.B. Poynter) investiert. **'Der Spiegel' kassierte 2.5 Millionen Dollar von Bill Gates.**

Der US-Technologiegigant Google will in den nächsten drei Jahren **mehr als eine Milliarde Dollar für journalistische Inhalte zahlen.**

Zur 'Unterstützung des Lokaljournalismus' hat **Facebook 100 Millionen Dollar zugesagt.** (7)

Poynter und andere Faktenchecker wie Correctiv, DPA: Damit die verordnete mediale Deutungshoheit von freien und unabhängigen Medien nicht unterlaufen wird, wurden sog. Faktenchecker-Unternehmen gegründet. Finanziert u.a. von George Soros 'Open Society Foundations', der Bill & Melinda Gates Foundation, der Omidyar Foundation von Ebay u.a. (8)

Die Mainstream-Medien befinden sich längst am Gängelband der Regierung, die sie mit Steuergeldern in Form von «Corona-Nothilfen» in einem zuvor undenkbar hohen Ausmaß beschenkt, um sich von jeglicher, kritischer Berichterstattung freizukaufen. **Zusätzlich erhalten die Medien als Unterstützung Steuergelder in dreistelligen Millionensummen.**

Schweiz: Seit Juni 2020 rund 60 Millionen Corona-Subventionen. Aufgestockt ab Nov. 2020 mit weiteren 20 Millionen. Ab 2023 gibt's für die Medien zusätzliche 120 Millionen Franken staatliche Unterstützung. (9)

Deutschland: 220 Millionen Euro jährlich vom Staat für Deutsche Medien. (10)

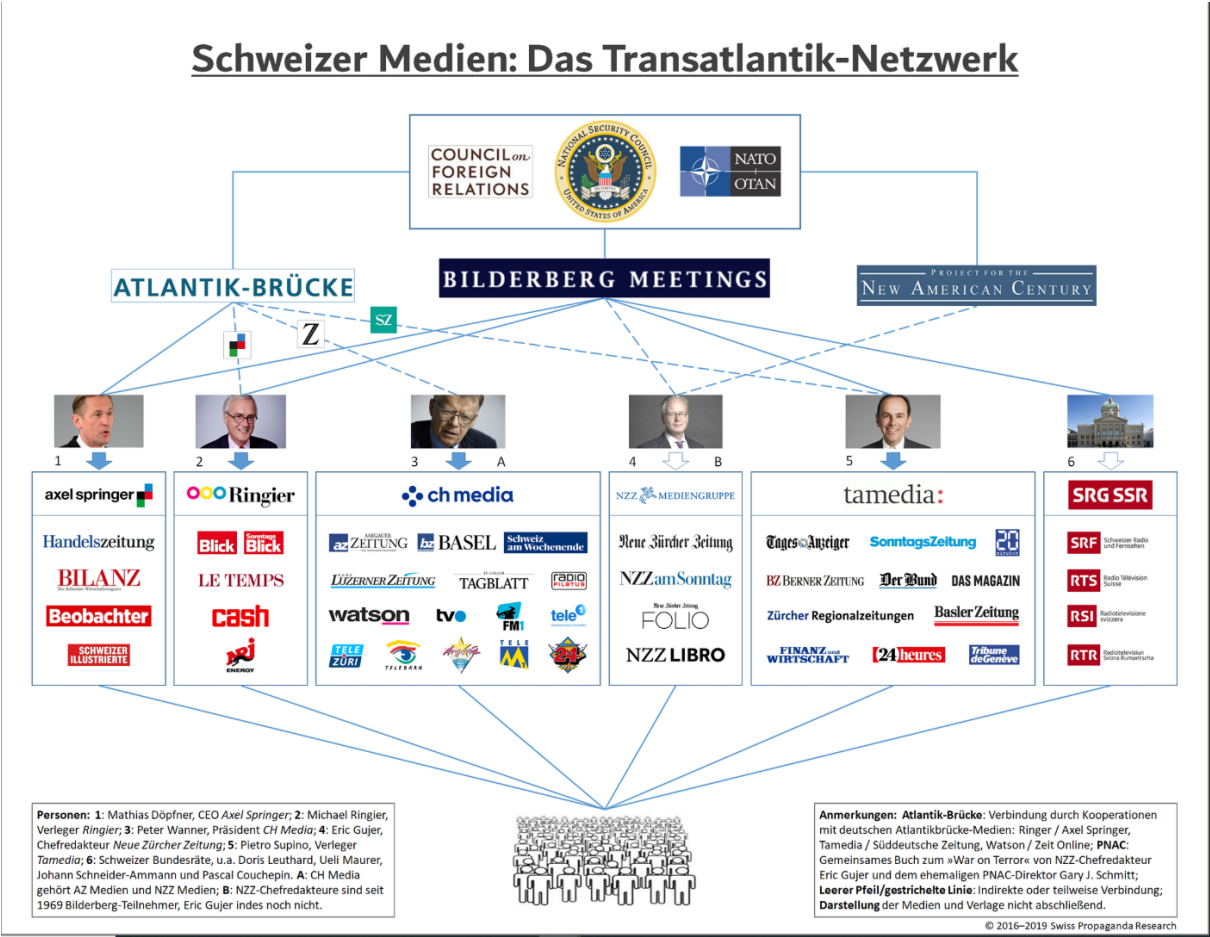
Österreich: 1 Milliarde Euro Staatsgelder an die Medien (11)

Die Gelder fließen ausschliesslich an Mainstream- und Leitmedien. Nicht aber an die Freien Medien

(siehe Fact Sheet ALTERNATIVE MEDIEN)

Graphik Transatlantisches Netzwerk

Schweizer Medien werden nicht nur in Corona-Zeiten von anderen Medienkonzernen beeinflusst. Medienforscher Noam Chomsky erklärte dies 1997 wie folgt: »Der entscheidende Punkt ist: Diese Journalisten wären nicht dort, wenn sie nicht schon lange bewiesen hätten, dass ihnen niemand sagen muss, was sie zu schreiben haben – da sie ohnehin das "Richtige" schreiben werden. Nämlich im Sinne der Machteliten, Konzerne etc. (12)



Graphik: swprs.org

Quellenhinweise

- 1) „Redaktionschefs identifizieren sich mit der politischen Leitlinie der Regierungsparteien“ - multipolar (multipolar-magazin.de)
- 2) Medienwissenschaftler Prof. Norbert Bolz bringt es in 3 Minuten auf den Punkt (Sendung 2017, ZDF mit Peter Hahne). Niemals in der Mediengeschichte zeigte sich das mediale Versagen so deutlich wie in der jetzigen C-Krise. <https://www.phoenix.de/sendungen/gespraeche/peter-hahne/peter-hahne-medien-zwischen-gefuehl-und-fakten-wie-viel-wahrheit-vertragen-wir-a-101220.html>
Ganze Sendung <https://www.bitchute.com/video/i2nwtQLRtUj/>
3 Min. Beitrag https://www.youtube.com/watch?v=E9J_mzUH4s
- 3) Kritik Kommunikationswissenschaftler Prof. Otfried Jarren
<https://www.epd.de/ueberregional/schwerpunkt/medien/experte-kritisiert-gleichfoermige-corona-berichterstattung?fbclid=IwAR2gwSakK6MaCQUkqAvL5t0noUI7bQuxspnTxqOxyZaZkP62RLGc026YEv8>
- 4) Chefredaktor New York Times, John Swinton, in Mathias Friebe <https://wie-soll-es-weitergehen.de/>
- 5) <https://www.basel-express.ch/redaktion/1040-wie-globale-nachrichtenagenturen-und-westliche-medien-ueber-geopolitik-berichten>
- 6) Long Covid: Unheilige Allianz zwischen Forschern und Medien - infosperber
- 7) <https://medienwoche.ch/2020/04/21/fuer-den-journalismus-als-geschaeft-sieht-es-immer-schlechter-aus/>
- 8) <https://www.infosperber.ch/Artikel/Politik/Bekampfung-von-Fake-News-im-Interesse-der-Machtigen>
- 9) <https://www.persoendlich.com/medien/30-millionen-franken-fur-onlinemedien> Rund zusätzliche 120 Millionen Fördergelder jährlich vom Bund ab 2023
https://linth24.ch/articles/38894-beschaemender-geldsegen-fuer-die-medien?fbclid=IwAR0_9VEtAlUNMHXWRVddRQf_j48qXkxXL_EtobfceSC8zwwiYLuGaiNXmbE
- 10) <https://medienwoche.ch/2021/03/06/geplante-staatsfoerderung-fuer-medien-in-deutschland-220-millionen-euro-sind-nicht-viel/>
- 11) <https://www.wochenblick.at/wahnsinn-regierung-schuettet-eine-milliarde-euro-an-medien-aus/>
- 12) <https://swprs.org/netzwerk-medien-schweiz/>